

	<p>Objekt: Allegorie des Feuers</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1910.52</p>
--	---

## Beschreibung

Die 1760 im Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt mit landesherrlichem Privileg gegründete und seit 1762 in Volkstedt nahe des Residenzortes Rudolstadt ansässige Porzellan-Manufaktur nahm unter den zahlreichen thüringischen Porzellan-Manufakturen des 18. Jahrhunderts eine herausragende Stellung ein. Ihr breites Angebot war sowohl auf den höfischen als auch auf den bürgerlichen Geschmack ausgerichtet. Die figürliche Gruppe eines bäuerlichen Paares, das mit wenigen Habseligkeiten aus einem brennenden Haus flieht, wobei die Frau in theatralischer Geste die Arme erhoben hat, entstand nach dem auch von anderen Manufakturen verwendeten allegorischen Kupferstich „Das Feuer“ des italienischen Malers und Kupferstechers Jacopo Amigoni (1682–1752).

Ankauf 1910.

## Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, polychrome Aufglasurbemalung  
Maße: Höhe 27 cm, Breite 19 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1770-1775
	wer	Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Jacopo Amigoni (1675-1752)
	wo	

## Schlagworte

- Feuer
- Figur (Darstellung)
- Figurengruppe
- Keramik
- Rokoko

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 149